

Vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) autorisierter Meinungs- und Erfahrungsaustausch für Sachverständige im Sinne von § 29a BImSchG und vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM) anerkannter Fortbildungslehrgang für Störfallbeauftragte nach § 9 der 5. BImSchV

Ziel der Veranstaltung

Erfahrungsaustausch zwischen Sachverständigen, Betreibern und Behörden zu störfall- und sicherheitsrelevanten Fragestellungen

Zielgruppe

- Sachverständige im Sinne von § 29a BImSchG
- Störfallbeauftragte
- Sonstige Gutachter im sicherheitstechnischen Bereich
- Überwachungs- und Genehmigungsbehörden

Leitung

Mark Hailwood, BSc., MPhil., LUBW Karlsruhe

Programm 13. April 2016

10.00 UHR
ANMELDUNG
10.30 UHR
BEGRÜSSUNG UND EINLEITUNG Margareta Barth, Präsidentin der LUBW

I. NEUE REGELUNGEN

10.45 UHR
STÖRFALLVORSORGE: ABSEHBARE ÄNDERUNGEN DURCH DIE KOMMENDE STÖRFALL-VERORDNUNG BZW. NEUE VORGABEN DER SEVESO-III-RL Dr. Reinhold Ertmann, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

11.30 UHR
DER EXPLOSIONSSCHUTZ IN DER NEUEN GEFÄHRSTOFFVERORDNUNG UND DIE PRÜFUNGEN NACH BETRIEBSSICHERHEITSVERORDNUNG Dr. Dirk-Hans Frobese, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

12.15 UHR
MITTAGSPAUSE

13.30 UHR
ANFORDERUNGEN AN DEN BEHÖRDLICHEN AUFTRAG UND AN DIE SACHVERSTÄNDIGENGUTACHTEN Iris-Gesine Heuer, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover, Hannover

II. ERKENNTNISSE AUS ERFAHRUNGSBERICHTEN UND AUFGETRETENEN STÖRFÄLLEN

14.15 UHR
AUSWERTUNG ERFAHRUNGSBERICHTE VON §29A - SACHVERSTÄNDIGEN FÜR 2013 - PROBLEMSCHWERPUNKTE UND WIE SIE BEHOBEN WERDEN KÖNNEN Dr. Fritz Miserre, TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

15.00 UHR
KAFFEEPAUSE

15.30 UHR
EXOTHERME CHEMISCHE PROZESSE 40 JAHRE NACH SEVESO, MIT BESONDEREM BLICK AUF DAS EREIGNIS IN PIRNA Dr. Joachim Sommer, Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie, Heidelberg

16.15 UHR
GESCHICHTE MUSS SICH NICHT WIEDERHOLEN: 20 JAHRE ONLINE DECHEMA EREIGNISDATENBANK Dr. Hans-Erich Gasche, Bayer Technology Services GmbH, Leverkusen

17.00 UHR
KEIN WEITER SO! ERFAHRUNGEN EINES MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMENS ZU ROOT CAUSE ANALYSES Michael Blohm, Raffinerie Heide GmbH, Heide

17.45 UHR
ZUSAMMENFASSUNG DES TAGES UND AUSBLICK

AB 19:00 UHR GEMEINSAMES ABENDESSEN

Programm 14. April 2016

III. BERICHTE AUS DER PRAXIS

9.00 UHR
MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DER EXPLOSIONSMODELLIERUNG MIT CFD Dr. Klaus Wörsdörfer, Horst Weyer und Partner GmbH, Düren

9.45 UHR
30 JAHRE NACH SCHWEIZERHALLE: LEKTION GELERNT? DIE SICHT DES LOGISTIKGEWERBES Prof. Dr. Norbert Müller, Schenker AG, Essen

10.30 UHR
KAFFEEPAUSE

11.00 UHR
GEFÄHRLOSES ABLEITEN VON SCHWERGAS AM BEISPIEL DER CO ₂ -FLUTUNG EINES GENEHMIGUNGSBEDÜRFTIGEN GEFÄHRSTOFFLAGERS Michael Köritz, ICE Ing.-Dienstleistungen, Leonberg

11.45 UHR
ERFAHRUNGEN AUS DER AUSWAHL VON DICHTUNGEN UND DER DOKUMENTATION VON FLANSCHVERBINDUNGEN Kerstin Janzen, Evonik Industries AG, Rheinfelden

12.30 UHR
BEMERKUNGEN UND AUSBLICK

13.00 UHR
TAGUNGSENDE MIT SCHLUSSIMBISS